Geschäftsbericht

Das Jahr 2015 im Überblick

Daten und Fakten

IHK Industrie- und Handelskammer Siegen

Es gibt Jahre, die wegen einiger einprägsamer Themen im Gedächtnis bleiben. Das Jahr 2015 wird dazugehören. Man wird es nicht so schnell vergessen. Den Jahresbeginn überschatteten noch die zahlreichen internationalen Auseinandersetzungen – sei es in der Ukraine, auf der Krim, in Nahost oder in einigen afrikanischen Staaten. Mit einer gewissen Sorge verfolgten auch die Unternehmen in Siegen-Wittgenstein und Olpe, ob diese kriegerischen Konflikte das prognostizierte Wirtschaftswachstum nachhaltig negativ beeinflussen würden. Schon bald drängte sich jedoch die Griechenlandkrise in den Vordergrund. Monatelang beherrschte sie die Berichterstattung. Fast keine Nachrichten ohne Tsipras und Varoufakis. Medial spielte der „Grexit" bis in den Sommer hinein die Hauptrolle. Zugleich flutete die EZB mit Milliarden die europäischen Märkte. Die Sorge um die Stabilität wuchs.

Dann, nach monatelangen Diskussionen, Referenden und Erpressungsversuchen, die Einigung auf ein erneutes Hilfspaket, das abermals Milliarden verschlingen wird. Und zugleich die Gewissheit, dass es mit der europäischen Solidarität nicht so bestellt ist, wie es gerne in Sonntagsreden behauptet wird. Das europäische Fundament begann im Sommer zu wanken. Vollends durchgeschüttelt wurde es, als sich die Konturen eines Flüchtlingsdramas abzeichneten, das im Verlauf des zweiten Halbjahres Züge einer Völkerwanderung annahm. Mit allen Chancen, aber auch mit allen Risiken für die weitere Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland – und damit selbstverständlich auch in unserer Region. Das Flüchtlingsthema überlagerte beinahe alles. Da fiel es kaum noch auf, dass ein großer Automobilkonzern nicht nur das Ansehen des „Made in Germany" nachhaltig beschädigte, sondern auch den „ehrbaren Kaufmann" insgesamt in Misskredit brachte.

Und in unserer Region? Die regionale Konjunkturlage fiel im Herbst des vergangenen Jahres zwar besser aus als zu Jahresbeginn 2015: Immerhin schätzten deutlich mehr als ein Drittel aller Unternehmen ihre Situation als gut ein. Der Blick nach vorn hatte sich jedoch eingetrübt. Während die Dienstleister sowie der Handel noch recht zuversichtlich gestimmt waren, fielen die Erwartungen in der Baubranche verhaltener aus als noch zur Jahresmitte. Der Großhandel und Teile der Industrie blickten am Jahresende mit gemischten Gefühlen auf den Jahreswechsel. Vier Punkte sind es vor allem, die Unsicherheit verbreiten:

- Die weltwirtschaftlichen Turbulenzen sind nach wie vor unübersehbar. Sie erschwerten bereits im vergangenen Jahr einen breiter getragenen Aufschwung. Die Weltkonjunktur erhielt vor allem wegen der Schwäche Chinas und einiger Schwellenländer deutliche Dämpfer. Da nutzten auch der geringe Außenwert des Euro und die anhaltend niedrigen Zinsen nicht wirklich. Die weltweiten Überkapazitäten im Stahlsektor zeigen mittlerweile insbesondere in Siegen-Wittgenstein mehr als deutliche Wirkungen. Etliche Unternehmen leiden unter den damit verbundenen Belastungen.

- Die Breitbandinfrastruktur weist erhebliche Defizite in beiden Kreisen auf. Besonders in Gewerbe- und Industriegebieten ist die Anbindung in vielen Fällen schlechter als in Sonntagsreden der Politik zu hören ist.

- Auch das Vertrauen in die Vernunft politischer Entscheidungen nahm im vergangenen Jahr ab. Besonders die Reform der Erbschaftsteuer bietet für die Wirtschaft Anlass zur Sorge, dass dadurch die Unternehmensnachfolgen erschwert, die Investitionsbereitschaft beeinträchtigt und Arbeitsplätze gefährdet werden könnten.

- Schließlich bleibt auch zu Beginn des neuen Jahres unklar, wie sich die hohen Flüchtlingszahlen auf Wirtschaft und Gesellschaft auswirken. Die damit verbundenen Herausforderungen sind beträchtlich, die Risiken offenkundig. Andererseits wirken sich die Bedarfssteigerungen für etliche Branchen positiv aus, etwa im Wohnungs- und Versorgungsbereich. Ob sich die sehr volatile gesellschaftliche Stimmungslage dämpfend auf die Konsumneigung auswirkt, bleibt abzuwarten. Unabhängig davon bieten mittel- und langfristig die vielen jungen Zuwanderer eine Chance, die Sozialsysteme zu entlasten. Dies wiederum hängt entscheidend davon ab, wie schnell und wie effektiv Flüchtlinge in das Beschäftigungssystem einmünden.

Aber es gibt neben allen Unsicherheiten eben auch reichlich positive Botschaften: Unsere Wirtschaft wuchs auch im vergangenen Jahr. Wir gehen mit einer Arbeitslosenquote von unter 5 Prozent ins neue Jahr. Im Kreis Olpe und im Altkreis Wittgenstein verzeichnen wir bei der Beschäftigung fast bayerische Verhältnisse. Auch der immer noch halbwegs stabile Lehrstellenmarkt zeigt: Im Großen und Ganzen geht es unseren Unternehmen prima. Sie sind weit überwiegend hervorragend aufgestellt. Gut auch, dass es in der Verkehrsinfrastruktur einige Schritte vorwärtsging. Der sechsspurige Ausbau der Sauerlandlinie kommt! Jetzt geht es darum, die Öffentlichkeit und die Unternehmen über die geplanten Bauarbeiten frühzeitig zu informieren und alle wichtigen Akteure einzubinden, damit sich die Einschränkungen im Rahmen halten und der Verkehr auf dieser wichtigen Nord-Süd-Achse so weit wie möglich ungehindert fließen kann. Zudem wurden die gröbsten Fehlentwicklungen in der Landesentwicklung korrigiert.

Klaus Gräbener
Hauptgeschäftsführer

Felix G. Hensel
Präsident

Alles in allem also haben wir keinen Grund, verzagt oder mit übertriebener Unsicherheit in das neue Jahr zu starten. Der schwache Euro hilft zumindest kurz- und mittelfristig weiterhin dem Export, die Zinsen sind so niedrig wie nie und die steigende Kaufkraft dürfte ihr Übriges tun. Schauen wir also positiv in das Jahr 2016. Wir jedenfalls sind sicher: „Wir schaffen das."

Januar

Minister Schneider im bbz

Zum Jahresauftakt besucht NRW-Arbeitsminister Guntram Schneider das Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen. Er will sich informieren, wie Unternehmen durch IHK und bbz unterstützt werden, Fachkräfte zu gewinnen und zu halten – etwa durch das „Haus der Berufsvorbereitung". Dass das bbz zudem junge Flüchtlinge bei der beruflichen Orientierung unterstützt, beeindruckt den Minister. Er sagt die finanzielle Unterstützung des Landes bei diesem ehrgeizigen Vorhaben zu, das im Frühsommer an den Start gehen wird.

Zukünftige Fachkräfte in Kindergarten und Schule finden

Mit knapp 90.000 € fördert die IHK aus ihrem Fachkräftebudget 35 Projektvorhaben von Kindertagesstätten und Schulen in Siegen-Wittgenstein und Olpe. Die Antragsfrist für die Vorhaben läuft im Januar aus, die Förderbescheide werden im April übergeben. IHK-Präsident Felix G. Hensel betont dabei, Kinder und Jugendliche müssten so früh wie möglich Zugänge zur Arbeitswelt bekommen: „Wir sind eine starke Industrieregion. Damit dies so bleibt, wollen wir frühzeitig Interesse für technische und wirtschaftliche Zusammenhänge wecken." Darüber hinaus werden seit 2014 zahlreiche weitere Projekte zur Fachkräftesicherung unterstützt. Das dafür aufgebrachte Finanzvolumen beträgt 872.000 €. Im Dezember beschließt die Vollversammlung, diesen Weg auch 2016 konsequent fortzusetzen. Sie stellt dafür weitere 883.000 € zur Verfügung.

Masterplan A 45 öffentlich vorgestellt

Die drei Industrie- und Handelskammern Dortmund, Hagen und Siegen präsentieren vor NRW-Verkehrsminister Michael Groschek und zahlreichen Gästen in Siegen den „Masterplan A 45". Als Angebot der heimischen Wirtschaft an die Politik soll er dazu beitragen, für den Umbau der Sauerlandlinie die Planung und die Genehmigungen zu vereinfachen und Bürger aktiv zu informieren. Der Masterplan wurde gemeinsam mit der Universität Siegen erarbeitet und soll helfen, die Arbeiten an Nordrhein-Westfalens größter Baustelle so schnell wie möglich auszuführen. Das ist eine gewaltige Aufgabe: Die A 45 wird komplett sechsstreifig ausgebaut, außerdem sind insgesamt 7 Autobahnkreuze, 15 Anschlussstellen, 38 Talbrücken sowie weitere Bauwerke zu erneuern. In einer Folgeveranstaltung im Mai erklärt der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Enak Ferlemann, die notwendige Finanzierung und Priorisierung im Bundesverkehrswegeplan sei gesichert. Ende des Jahres trifft sich zum ersten Mal die eigens gegründete Projektgruppe.

Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur: „Der Masterplan zeigt einen Weg, wie das Großprojekt ‚Sanierung der A 45' möglichst zügig, transparent und konfliktfrei umgesetzt werden kann. Dies ist umso wichtiger, weil insgesamt 38 Talbrücken und auch die Fahrbahnen sechsspurig ausgebaut werden."

Stipendiaten in der Begabtenförderung Berufliche Bildung

Seit 1991 nahm die IHK Siegen rund 480 junge Leute in die „Begabtenförderung Berufliche Bildung" auf. So flossen etwa 1,5 Millionen € Fördermittel des Bundes in die Region. 2015 kommen weitere 29 Kandidaten hinzu. Die Stipendien ermöglichen den Stipendiaten, an beruflichen Weiterbildungen teilzunehmen. Dies können z. B. Vorbereitungskurse für die Industriemeister- oder Fachwirtprüfung oder auch Fremdsprachenlehrgänge sein.

Februar

Franz Müntefering beim IHK-Jahresempfang

Mehr als 1.300 Gäste folgen der Einladung der IHK zum Jahresempfang. In der Siegerlandhalle referiert Franz Müntefering, langjähriger SPD-Vorsitzender und ehemaliger Vizekanzler, gewohnt launig über die Herausforderungen durch den demografischen Wandel. Dabei ist dem ehemaligen Bundesarbeitsminister wichtig, dass die stärkste Industrieregion Nordrhein-Westfalens langfristig genügend Fachkräfte finden und binden kann. Insofern müssten neue Wege beschritten werden. IHK-Präsident Felix G. Hensel zeigt in seiner Rede auf, dass die vielen Krisen auf der Welt auch der globalisierten Wirtschaft in der Region Sorgen bereiten.

Konjunkturumfrage: Gedämpft positiv ins neue Jahr

Ein sich leicht aufhellendes Gesamtbild aus wachsenden Erwartungen ergibt die erste Konjunkturumfrage des noch jungen Jahres. Jedoch erzeugen die vielfältigen internationalen Krisen und Kriege enorme Unsicherheiten, die auch durch den schwachen Außenwert des Euros nicht ausgeglichen werden. Dennoch ist das Stimmungsbild von rund 500 Unternehmen aus Siegen-Wittgenstein und Olpe besser als noch im Herbst 2014. Einzig der regionale Einzelhandel bleibt skeptisch. Auch weil das Weihnachtsgeschäft hinter den Erwartungen zurückblieb. Im Ergebnis steigt der regionale Konjunkturklimaindex, als Zusammenfassung von Lagebeurteilung und künftigen Erwartungen, von 106 auf 111 Punkte an. Damit liegt der Wert noch ein gutes Stück vom letzten Hoch im Januar 2014 mit 122 Punkten zurück.

Harald Peter, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Siegen:
„Die insgesamt gute Entwicklung hat oft da ihre Schattenseiten, wo politische Krisen wirken. So haben Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus, des Werkzeugbaus und im Bereich der Ausrüstungsinvestitionen zum Teil unter den Sanktionen gegen Russland, den kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen und Mittleren Osten sowie der Ukraine zu leiden. Die durchweg positiven Erwartungen, z. B. in der Automobilzuliefer- und der Bauindustrie, überlagern in der Gesamteinschätzung die eher kritischen Positionen."

IHK Siegen tritt „Startpunkt 57" bei

„Keine Idee und kein Ideengeber darf verloren gehen": Dieser Anspruch von „Startpunkt 57" motiviert zahlreiche regionale Institutionen und Unternehmen, gemeinsam attraktive Rahmenbedingungen für die Unternehmensgründung zu schaffen. Menschen in Siegen-Wittgenstein sollen dazu bewegt werden, sich mit einer möglichen eigenen Existenzgründung noch intensiver auseinanderzusetzen und diesen Schritt dann auch zu wagen und erfolgreich zu meistern. Um hier möglichst abgestimmt vorgehen zu können, tritt die IHK zu Beginn des Jahres dem Verein bei.

März

IHK-Preis: Herausragende wissenschaftliche Arbeiten geehrt

Dr. rer. pol. Caroline Wang und Robin Fay (M. Sc.) erhalten den Preis der IHK Siegen für ihre herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten. Der mit 4.000 € dotierte Preis wird in diesem Jahr von der Vetter Krantechnik GmbH (Siegen) gestiftet. IHK-Präsident Felix G. Hensel: „Durch den Preis wollen wir einen kleinen Beitrag für eine noch engere Verzahnung von Universität und regionaler Wirtschaft leisten. Schließlich sind wir überzeugt, dass Hochschule und Unternehmen sich gegenseitig befruchten können." Den

Festvortrag hält Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves von der Universität Siegen. Er zeigt auf, wie sehr Smartphones und Tablets aus dem privaten Bereich in das berufliche Handeln übergreifen.

Gewerblicher Mietpreisspiegel veröffentlicht

Der Mietpreisspiegel für gewerbliche Immobilien will die Transparenz verbessern – für Vermieter ebenso wie für Mieter. Aus diesem Grund werden die Daten regelmäßig aktualisiert und veröffentlicht. Zwei Arbeitskreise haben die angegebenen Mietpreisspannen auf den neuesten Stand gebracht. Dabei arbeiteten die Gutachterausschüsse der Stadt Siegen sowie der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe, Immobilienmakler und -sachverständige, Immobilienexperten heimischer Banken sowie die Bausachverständigen der Finanzämter Siegen und Olpe zusammen.

Kritik an Allergenkennzeichnungspflicht

Bernhard Schwermer, Landgasthof Schwermer Heinsberg
„Was dem einen Nahrung, dem anderen ein bitteres Gift" (Lucretius 99-55 v. Chr.). In einem ähnlichen Kontext steht die Einführung der Allergenkennzeichnungspflicht zu unserem Kerngeschäft, Nahrungsmittel zu verkaufen.

Eine IHK-Blitzumfrage in der heimischen Gastronomie zeigt: Fast die Hälfte der Betriebe hält die Allergenkennzeichnungspflicht gemäß der EU-Lebensmittelinformationsverordnung für unangemessen und überzogen. Etliche Gastronomen befürchten demnach deutlich mehr bürokratische Belastung. Sie bezweifeln zugleich, dass der mit der Kennzeichnungspflicht verbundene Verwaltungsaufwand in einem vernünftigen Verhältnis zum Ertrag steht. Zudem fühlen sich 47 Prozent der Betriebe nicht ausreichend über die neue Regelung informiert. Hintergrund: Seit Dezember 2014 müssen alle Informationen über die 14 wichtigsten allergieauslösenden Zutaten auch bei unverpackten Lebensmitteln gegeben werden. Die Regelungen betreffen damit die gesamte Gastronomie.

April

Qualifizierung ermöglicht Integration von Flüchtlingen

Flüchtlinge stellen Deutschland nicht nur vor große Probleme. Sie können mittel- und langfristig auch eine wichtige Ressource für die Fachkräftesicherung darstellen. Dazu ist jedoch für viele von ihnen ein langer Weg der beruflichen Neuorientierung erforderlich. Die Berufsbilder und Anforderungen in Deutschland unterscheiden sich erheblich von dem, was die Asylbewerber aus ihren Heimatländern kennen. Deshalb fördert die IHK Siegen mit 50.000 € eine vom Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen durchgeführte metalltechnische Qualifizierung. 36 Asylbewerber durchlaufen bis Frühjahr 2016 den Lehrgang in Attendorn, Siegen und Bad Berleburg.

Attraktive Innenstädte helfen der Region

An der Reaktivierung der Innenstädte geht kein Weg vorbei. Ein gelungener Mix aus Handel, Dienstleistung und Wohnen bringt Leben in die Zentren, wie Kreuztals Bürgermeister Walter Kiß im Einzelhandelsausschuss der IHK Siegen im April aufzeigt. Die Stadt hat als Impulsgeber in der City seit 2008 rund 9,5 Mio. € investiert, 3,8 Mio. € hat das Land zugesteuert. Die neue Stadtbibliothek bringt nicht nur Frequenz in die Stadtmitte, sondern löst auch private Folgeinvestitionen aus. Auch der örtliche Einzelhandel wird dort weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Er

muss aber heute zusätzlich das Internet nutzen, um dort präsent zu sein, wo immer mehr Kunden sich aufhalten. Nur so kann die Attraktivität der Innenstädte erhalten werden.

Dual? Genial! Das Duale Studium Maschinenbau neu strukturiert

IHK und Universität Siegen stellen gemeinsam den neu strukturierten Dualen Studiengang Maschinenbau vor. Das universitäre Bachelor-Studium wird dabei mit einer verkürzten Ausbildung zum Industriemechaniker verknüpft. „Das ausbildungsintegrierte Modell stellt ein attraktives Angebot für leistungsfähige Auszubildende dar. Sie können zukünftig eine Doppelqualifikation nachweisen!", bekräftigt dabei IHK-Vizepräsident Axel E. Barten. Neu ist, dass bestimmte Teile der Ausbildung für die universitäre Qualifizierung anerkannt werden und das Berufskolleg bei genügend Interessenten eine eigene Klasse für die Dualen Studenten einrichten wird. Das entlastet diese bei ihrem sehr anspruchsvollen Lernprogramm.

Christian F. Kocherscheidt, Geschäftsführer der EJOT GmbH & Co. KG und IHK-Vizepräsident
„Die Wittgensteiner Wirtschaft braucht die bessere Verkehrsanbindung an das Siegerland. Unsere Beharrlichkeit zeigt erste Erfolge. Jetzt muss es auch bei der Südumgehung Kreuztals weitergehen."

Wittgensteiner Unternehmergespräch: Bekenntnis zur Route 57 und Kritik an Bürokratiezuwachs

Beim Wittgensteiner Unternehmergespräch bekennt sich Landrat Andreas Müller zur Route 57 und zu einer verbesserten Verkehrsanbindung Wittgensteins bis 2019. Diese Klarstellung des Landrates und eine unmissverständliche zeitliche Perspektive für die angestrebten Verbesserungen bei den Straßen stoßen auf einhellige Zustimmung der anwesenden Unternehmer. In einem Brief an Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt unterstreicht die IHK wenige Wochen später die Bedeutung der Route 57 und drängt auf deren Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes.

Weitere Themen im Landhotel Doerr sind die konjunkturelle Lage und die Folgen des demografischen Wandels für Arbeitsmärkte abseits der Ballungsräume. Auf heftige Kritik stößt die zunehmende Bürokratisierung durch Mindestlohn, Arbeitsstättenverordnung und andere neue Regelungen.

Mai

Berufsmesse Olpe und Ausbildungsmesse Siegen nach wie vor beliebt

Der Ausstellerrekord in Olpe zeigt ebenso wie der massenhafte Andrang von Besuchern bei beiden Veranstaltungen, dass die Messen ein Erfolgskonzept umsetzen. Je stärker der Wettbewerb um gute Mitarbeiter an Fahrt aufnimmt, umso kreativer und spannender gestalten die Aussteller ihre Messestände. Auch deshalb sind die Besucher begeistert. Beide Messen werden von Veranstaltergemeinschaften unter der Federführung der IHK Siegen durchgeführt – auch im nächsten Jahr.

Mandy Wörder, Leiterin Personalwesen, EMG Automation GmbH
„Die regionalen Messen rund um das Thema Ausbildung und Beruf bieten den hier ansässigen Unternehmen eine sehr gute Möglichkeit, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und somit auch zukünftige Fachkräfte in der Region zu binden. Die positive Resonanz von Besuchern und die ständig steigenden Ausstellerzahlen verdeutlichen, dass diese Messen ein sehr gutes Recruitinginstrument im ‚Wettbewerb um die besten Köpfe' sind."

Auf dem Weg zu Industrie 4.0

Etwa 90 Gäste begrüßt IHK-Vizepräsident Axel E. Barten zur Gemeinschaftsveranstaltung von IHK, Arbeitgeberverband Siegen-Wittgenstein, IG Metall Siegen und Universität Siegen in seinem Unternehmen: „Mich treibt die Frage, wie das wenig griffige Stichwort von der vierten industriellen Revolution für unser Unternehmen, aber auch

für andere mittelständische Industriebetriebe in die betriebliche Praxis gebracht werden kann." Er ist sich sicher: „Industrie 4.0 ist der Fortschritt auf dem Weg in die Zukunft" für die Industrie in Siegen-Wittgenstein und Olpe. Das große Interesse an der Fachveranstaltung zeigt, wie stark das Informationsbedürfnis zu dem neuen, noch schwer fassbaren Thema ist. Deshalb werden weitere folgen.

IHK-Außenwirtschaftsausschuss geschlossen pro TTIP

Gerade weil erhebliche Hemmnisse in unterschiedlichster Form immer noch den grenzüberschreitenden Handel prägen, spricht sich der IHK-Außenwirtschaftsausschuss geschlossen für eine Weiterführung der Verhandlungen über das geplante transatlantische Handels- und Investitionsabkommen zwischen der EU und den USA (TTIP) aus. Er bekräftigt zugleich das Interesse der heimischen Wirtschaft am Abschluss weitreichender multilateraler Handelsabkommen im Rahmen der WTO. In ihrem Votum pro TTIP setzen sich die Ausschussmitglieder für einen Abbau von Zöllen und die Harmonisierung von Normen, Standards und Zertifizierungen ein. Dabei geht es nicht um eine Absenkung der hohen europäischen Verbraucherschutz-, Umwelt- und Sozialstandards, sondern um spürbare Erleichterungen im Geschäftsverkehr mit den USA, dem wichtigsten außereuropäischen Handelspartner Deutschlands.

Wirtschaftsgespräch bei der Firma Heinrich Georg in Kreuztal

Die geplante Südumgehung und der Containerterminal sind die zentralen Infrastrukturthemen beim IHK-Wirtschaftsgespräch in Kreuztal. Gastgeber ist die Heinrich Georg Maschinenfabrik GmbH. Bürgermeister Walter Kiß zeigt den mehr als 100 Teilnehmern der Veranstaltung auf, wie positiv sich die neue Straße und die Verladeeinrichtung auf die Stadtentwicklung auswirken werden. Allein die Verkehrsbelastung in der Stadtmitte verringere sich durch die Südumgehung laut Gutachten um bis zu 30 Prozent. Der Containerterminal wird Unternehmen ermöglichen, die vor dem Ausbau stehende Ruhr-Sieg-Strecke deutlich besser für ihre Transporte zu nutzen.

Verkehrspolitische Positionen für die Region vorgestellt

Volker Römer, Geschäftsführer der Röpa Römer Metallbau GmbH

„Die Herstellung von überbreiten/überlangen Sondercontainern, die z. T. durch die Summe aus Eigengewicht und schweren Einbauten auch noch hohe Transportgewichte aufweisen, ist für Röpa existenziell wichtig. Einschränkungen durch schlechte Straßenzustände in der Region Südwestfalen und Probleme bei der Einholung von Transport-Sondergenehmigungen bedeuten für uns daher einen großen Wettbewerbsnachteil. Hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf und hoffen auf entsprechende Unterstützung aus der hiesigen und der Landespolitik."

„Wirtschaft ist Bewegung": Gemeinsam mit den Arbeitgeberverbänden und der IG Metall in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe stellt die IHK verkehrspolitische Grundpositionen für unseren Wirtschafts- und Lebensraum der Öffentlichkeit vor. Wichtige Forderungen: den Ausbau von funktionsfähigen Straßen sicherstellen, das Schienennetz ausbauen und die Chancen im ÖPNV und im Individualverkehr nutzen. Weiterer inhaltlicher Schwerpunkt sind die Probleme bei der Durchführung von Schwertransporten: Immer häufiger stellen Unternehmen die Standortfrage, weil die Transporte angesichts maroder Straßen und Brücken häufig nur noch mit erheblichem Aufwand durchgeführt werden können. Um das Thema stärker in die öffentliche Diskussion zu rücken, führt die IHK in der zweiten Jahreshälfte zusammen mit betroffenen Unternehmen eine Reihe von Pressekonferenzen durch, darunter die Robert Josef Wolf GmbH & Co. KG, die Gräbener Maschinentechnik GmbH & Co. KG, die Röpa Römer Metallbau GmbH und die Erndtebrücker Eisenwerk GmbH & Co. KG.

Bundesweite Tagung von IHK-Verkehrsexperten in Siegen

Der durchgängige sechsspurige Ausbau der A 45 und die kritische Situation für Schwertransporte sind zentrale Themen bei einer Tagung von Verkehrsexperten, zu der

der DIHK nach Siegen eingeladen hat. Weitere Themen sind der Ausbau der Bahnverbindungen Siegen-Köln und Hagen-Frankfurt als Entlastungstrecken für den Güterverkehr im Mittelrheintal und die Maut-Finanzierung des Straßenbaus.

Juni

Erbschaftsteuerpläne kritisiert

Negative Auswirkungen für zahlreiche Familienunternehmen könnten von der vorgesehenen Reform der Erbschaftsteuer ausgehen. Dies stellte die IHK häufiger im Jahre 2015 heraus. Eine Unternehmerdelegation reiste nach Berlin, mehrfach wurden Abgeordnete angeschrieben und auch die IHK-Vollversammlung verdeutlichte im Sommer: Insbesondere die vorgesehene Schwelle von 20 Mio. € pro ererbtem oder verschenktem Unternehmensanteil, bis zu der Unternehmensanteile ohne besondere Prüfung des Bedarfs steuerlich verschont werden, sei viel zu niedrig und werde rasch erreicht. Die Bewertungsmethoden seien praxisfremd und weit weg von der Wirklichkeit. Der so ermittelte Wert übersteige teilweise ein Vielfaches des tatsächlich erzielbaren Erlöses. Auch die Überlegung, die Verschonung von Unternehmensübertragungen von der jeweiligen privaten Vermögenssituation des Erben abhängig zu machen, führe zu Fehlanreizen und bestrafe die Unternehmer, die Vorsorge treffen und Privatvermögen aufbauen. Die endgültige Gestaltung der Steuerreform blieb bis Ende des Jahres offen.

Best of Digital Award an Diakonie Südwestfalen

Im Rahmen des von der IHK unterstützten Medien- und IT-Tags m.it.tag wird der „Best of Digital Award" verliehen. Preisträger in diesem Jahr ist die Diakonie Südwestfalen mit der Sozial- und Gesundheitsberatungsplattform im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Ein bisher primär persönliches bzw. telefonisches Beratungsangebot wird von der Diakonie Südwestfalen nun als Lösung im Internet bereitgestellt. Dank vollkommener Anonymität kann der Nutzen für die Mitarbeiter der Kunden sehr hoch sein. Der m.it.tag hat das Ziel, die regionalen Medien- und IT-Dienstleister stärker in den Blick zu rücken. Die beeindruckende Leistungsfähigkeit der Anbieter vor Ort zeigte sich erneut in einem bunten und anspruchsvollen Programm, das mehr Besucher verdient gehabt hätte.

Betrieblicher Mehraufwand durch Mindestlohn

Bürokratischen Mehraufwand beklagt jedes zweite heimische Unternehmen durch die Einführung des Mindestlohns. Das ist das Ergebnis einer IHK-Umfrage. Zudem streicht rund ein Drittel der Unternehmen deswegen die angebotenen Praktikantenstellen zusammen, ein gutes Fünftel berichtet über einen Anstieg der Personalkosten. Damit widersprachen die rund 300 an der Umfrage beteiligten Unternehmen deutlich der immer wieder im politischen Raum vorgetragenen Haltung, die Mindestlohn-Regelungen verursachten keinen betrieblichen Mehraufwand. Mehr als ein Fünftel der Betriebe nennt als negative Auswirkung die geringere Flexibilität bei den Geringbeschäftigten (Minijobber). 8 Prozent der Firmen verzeichnen wegen des Mindestlohns Preiserhöhungen. Jedes achte Unternehmen reduzierte die Zahl der geringfügig Beschäftigten. Davon wiederum ersetzte lediglich jede fünfte befragte Firma die weggefallenen Stellen durch Voll- oder Teilzeitkräfte.

Dr. Jaxa von Schweinichen, Vorstandsvorsitzender des bbz
Das bbz ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Berufsbildung. Dank der weitsichtigen Führung von Dr. Theodor Gräbener ist das Haus gut aufgestellt, dafür danken wir. In den letzten Jahren wurden erhebliche Summen in die Infrastruktur und die Erweiterung des Angebotsspektrums investiert. Mit einer leistungsfähigen Mannschaft sehen wir zuversichtlich in die Zukunft.

„Wachwechsel" im bbz-Vorstand

Nach knapp 30 Jahren im Vorstand, davon 21 Jahre als Vorsitzender, wird Dr. Theodor Gräbener (Gräbener Maschinentechnik GmbH & Co. KG) im Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen verabschiedet. Ihm folgt Dr.-Ing. Jaxa von Schweinichen (Walzen Irle GmbH) als Vorstandsvorsitzender nach. Er wird in den kommenden drei Jahren von Klaus Th. Vetter, Klaus Fenster, Mark Georg, Frieder Spannnagel, Rainer Dango, Konstantin Slawinski, Jens Brinkmann, Volker Tiepelmann und Klaus Gräbener unterstützt. Das bbz ist auch dank dieser Führung für Qualität bekannt: Personal und Infrastruktur werden genutzt, um aktuelle und neuartige Bildungsangebote auf den regionalen Bedarf auszurichten. Dabei kommen bewährte und vielfach benötigte Qualifizierungen, etwa im Rahmen der Ausbildung, nicht zu kurz.

Juli

Für Bahnverbindungen und Route 57

IHK-Präsident Felix G. Hensel und IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener wenden sich an Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt. Gemeinsam drängen sie darauf, den Ausbau der Sieg-Strecke und der Ruhr-Sieg-Strecke sowie die Ortsumgehungskette im Zuge der Route 57 bei der aktuell anstehenden Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans in den vordringlichen Bedarf zu übernehmen. Beide Bahnverbindungen könnten nach einem entsprechenden Ausbau die heimische Wirtschaft wirksamer an die Rheinhäfen in Köln und Richtung Ruhrgebiet anbinden. Außerdem stünde so eine Alternative für den zunehmenden Güterverkehr auf den Autobahnen bereit, und die Bahnstrecken im Mittelrheinkorridor könnten entlastet werden.

Regionales Gastgewerbe beurteilt Lage positiv

Nicht nur die Sonne lacht im Sommer: Eine IHK-Umfrage im Gastgewerbe zeigt, dass 44 Prozent der Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe in der Region ihre Lage als gut einschätzen. Im Saldo beurteilen die Betriebe die Situation deutlich besser als im vergangenen Jahr. Allerdings mit leichten Unterschieden: Während das Beherbergungsgewerbe die Lage ähnlich positiv wie schon im Herbst zuvor einschätzt, zeigen sich die Gastronomiebetriebe jetzt zufriedener. Die offenkundigen Gründe: das gute Konsumklima, die geringe Arbeitslosigkeit, gestiegene Löhne und eine moderate Inflation. Sorgen bereiten dem Gewerbe die fehlenden Fachkräfte. Im Rahmen der Fachkräfteinitiative greift die IHK dieses Problem u. a. mit entsprechenden Seminarangeboten im Berufsbildungszentrum (bbz) auf.

August

Abiturientenbefragung zeigt: Das Studium wird bevorzugt

Deutlich über die Hälfte der angehenden Abiturienten möchte nach dem Schulabschluss studieren. Nur 14 Prozent streben eine duale Ausbildung an. Rund ein Drittel der Jugendlichen ist noch unentschlossen oder hat sich noch keine detaillierten Gedanken über die eigene berufliche Perspektive gemacht. 1.310 Abiturienten hatte die IHK Siegen nach ihren Zukunftsplänen befragt. Das Ergebnis überrascht kaum, macht aber deutlich,

dass die Wirtschaft sich anstrengen muss, um die betriebliche Ausbildung auch für Abiturienten attraktiv zu gestalten.

Wirtschaftsgespräch bei der Firma Stauf Klebstoffwerk in Wilnsdorf

Die desolate Breitbandanbindung in den Gewerbegebieten ist zentrales Thema beim Wirtschaftsgespräch, zu dem die IHK in die Stauf Klebstoffwerk GmbH nach Wilnsdorf eingeladen hat. Niedrige Übertragungsraten und eine mangelhafte Verbindungsstabilität zeichnen die Internetverbindungen derzeit aus und sorgen für Verstimmung in den Betrieben, zumal die nur wenige Meter entfernten Wohnlagen in Wilnsdorf überdurchschnittlich gut angebunden sind. Ansonsten erhielt die Kommune für ihre nach wie vor ausgezeichneten Strukturdaten viel Lob aus der Wirtschaft. Nach Kreuztal und Wilnsdorf fand im Herbst ein weiteres IHK-Wirtschaftsgespräch in Kirchhundem statt.

Präsident Felix G. Hensel besucht Bürgermeister

Der IHK-Präsident legt Wert darauf, die politischen Vertreterinnen und Vertreter im IHK-Bezirk persönlich zu kennen. Deshalb sucht er in nahezu allen Kommunen in Siegen-Wittgenstein und im Kreis Olpe mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern das Gespräch, um die wichtigsten Politikfelder rund um das Wirtschaftsgeschehen zu erörtern. Dabei nimmt er zahlreiche Anliegen aus den Unternehmen vor Ort mit in die jeweiligen Gespräche. „Es ist einfach besser, wenn man weiß, mit wem man es zu tun hat. Auf einer persönlichen Ebene lassen sich viele Probleme lösen, die ansonsten unüberwindlich scheinen“, so Felix G. Hensels Erkenntnis aus diesen Gesprächen.

September

Was macht Industrie 4.0 mit der Ausbildung?

Dieser Frage gehen Vertreter der Wirtschaft bei einem Besuch des heimischen Bundestagsabgeordneten Willi Brase (SPD) gemeinsam mit dem Präsidenten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, beim Familienunternehmen Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG nach. Esser betont: „Ohne fundierte IT-Kenntnisse sollte kein Schüler mehr die Schule verlassen, da müssen wir nachbessern.“ Das unterstützen die Gesprächspartner. Der IHK-Bezirk Siegen stehe als Modellregion für das BIBB zur Verfügung, um zu untersuchen, wie sich die technologische Entwicklung beispielsweise auf die Metallberufe auswirke.

Ingo Degenhardt, Regionsgeschäftsführer DGB Südwestfalen
„Die Digitalisierung beschäftigt uns zunehmend auch in der Fertigung. Deshalb werden wir auch im Berufsbildungsausschuss der Frage nachgehen, welche Zusatzqualifikationen für Auszubildende hier die Kompetenz erweitern können, um berufliche Karrierewege attraktiver weiter zu entwickeln.“

Neuer Vorsitz im Berufsbildungsausschuss

Der Berufsbildungsausschuss der IHK Siegen befasst sich auch 2015 mehrfach mit den grundlegenden Fragen beruflicher Aus- und Fortbildung. Im September erörtert er die Problemstellung, wie Prüfungen so gestaltet werden können, dass der Schwierigkeitsgrad vergleichbar ist, auch wenn die Inhalte sich unterscheiden. Nach langen Jahren der Mitwirkung wird im Dezember der amtierende Vorsitzende Werner Leis in den Ruhestand verabschiedet. Sein Stellvertreter Christian F. Kocherscheidt dankt ihm für die langjährige, gute Zusammenarbeit und übernimmt den Vorsitz. Nachfolger als Stellvertreter wird Ingo Degenhardt, der neue Geschäftsführer des DGB in der Region Südwestfalen.

Tag der Weltmarktführer in Meschede

Knapp 200 Unternehmer und prominente Redner treffen sich in Meschede zum „Tag der Weltmarktführer". Besonderer Gast ist diesmal US-Botschafter S.E. John B. Emerson. Pünktlich zur Veranstaltung legen die Kammern Arnsberg, Hagen und Siegen ein aktualisiertes Verzeichnis der Weltmarktführer und Bestleistungen aus Südwestfalen vor. Anfang 2013 fanden sich hier noch 105 Portraits von Weltmarktführern, die, gemessen am Umsatz, nachweislich die Nummer 1, 2 oder 3 in einem internationalen Nischenmarkt oder Technologieführer sind; inzwischen werden hier 153 Erfolgsgeschichten der „Hidden Champions" in Südwestfalen geführt.

Unternehmerpreis für die Heinrich Georg Maschinenfabrik GmbH

Die Heinrich Georg Maschinenfabrik GmbH in Kreuztal wird mit dem Unternehmerpreis Südwestfalen in der Kategorie „Projekt" ausgezeichnet. Das Kreuztaler Unternehmen hat mit der GEORGakademie ein hauseigenes Schulungszentrum gegründet. „Wissen ist das einzige Gut, das sich mehrt, wenn man es teilt." Dieses Motto der GEORGakademie zeigt die besondere Unternehmenskultur. Auf Wunsch von Geschäftsführer Mark Georg nehmen Thomas Kleb, Geschäftsbereichsleiter GEORG corporate services, und Davina Saßmannshausen, Leiterin der Akademie, den Preis vor rund 250 Gästen im Goldsaal der Iserlohner Schauburg entgegen.

Fachveranstaltung zeigt Potenziale der Schiene für Gütertransport

Beim „Dialog.Schiene.Südwestfalen" geht es um die Chancen des Güterverkehrs auf der Schiene. Veranstalter sind neben der IHK die Kreisbahn Siegen-Wittgenstein GmbH, der Hafen Hamburg Marketing e. V., die DB Schenker Rail Deutschland AG und der Bundesvereinigung Logistik e. V. Vor mehr als 200 Besuchern sprechen sich Veranstalter und Referenten für eine bessere Bahnanbindung Südwestfalens aus. Als positives Signal wird begrüßt, dass im Frühjahr 2016 der neue Terminal für den Kombinierten Verkehr (Containerterminal) in Kreuztal eröffnet werden soll. Ohnehin dürfte das Gleis zukünftig noch attraktiver sein, weil die A 45 über die nächsten Jahre hinweg ausgebaut und zahlreiche Brücken instandgesetzt werden müssen, was Transporte auf den Straßen erschweren wird.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Haring Bolivar, Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Siegen
„Ich freue mich sehr über dieses neue Unterstützungssystem. Mit diesem neuen Förderprogramm können wir unsere bisherige Zusammenarbeit mit der Region ausweiten und gleichzeitig Talente für die zukünftige Profilierung unserer Region ausbilden."

Oktober

IHK vergibt vier Promotionsstipendien

Die IHK Siegen intensiviert 2015 ihre Zusammenarbeit mit der Universität Siegen. Ein wichtiger Baustein hierbei sind Stipendien für Promotionen, die sich intensiv mit Themen beschäftigen, die für die regionale Wirtschaft bedeutsam sind. Nach einem Beschluss der Vollversammlung sollen in einer Testphase vier Stipendien an junge Nachwuchswissenschaftler vergeben werden. Die zweijährige Förderung umfasst eine Beihilfe von 1.500 Euro pro Monat und ist als Anschubfinanzierung gedacht. Das Programm richtet sich an Promovenden aller Fakultäten. Thematisch ist es auf Vorhaben beschränkt, die für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung des Bezirks relevant sind.

IHK-Blitzumfrage bei 225 Unternehmen zur Integration von Flüchtlingen

Fast 80 % der Unternehmen sind bereit, Flüchtlinge auszubilden, ihnen ein Praktikum anzubieten oder sie als Arbeitnehmer zu beschäftigen. Das ist das Ergebnis einer

Blitzumfrage der IHK Siegen. Immerhin 176 Betriebe haben auf die Frage, ob sie Flüchtlinge in ihr Unternehmen aufnehmen würden, mit ja geantwortet. Einige von ihnen sind bereits aktiv. Dabei stellt sich heraus, dass die wichtigste Kompetenz für die berufliche Integration die Kenntnis der deutschen Sprache ist. Ohne diese läuft so gut wie nichts in den heimischen Unternehmen.

VW-Skandal verbreitet Unsicherheit

Der VW-Skandal verbreitet Unsicherheit, auch unter den Unternehmen in der Region. Das geht aus der Herbst-Konjunkturumfrage hervor, an der sich mehr als 450 Unternehmen beteiligten. Auch wenn die Konjunktur in den Monaten zuvor leicht an Fahrt aufnahm, der Blick nach vorn ist eingetrübt. Zwar blicken die Dienstleister sowie der Handel, anders als noch zu Jahresbeginn, zuversichtlich in die Zukunft. Der Großhandel und Teile der Industrie gehen mit gemischten Gefühlen ins Jahr 2016. In der Baubranche sind die Erwartungen verhaltener als noch zur Jahresmitte. Unter dem Strich stieg der Konjunkturklimaindex gegenüber Jahresbeginn leicht von 111 auf 112 Punkte.

Olper Stammtisch: Demografie macht Sorgen

Dieter Kohlmeier befasst sich beim „Olper Stammtisch" mit den demografischen Herausforderungen im Kreis Olpe. „Der Kreis Olpe wird in zwanzig Jahren etwa 7.000 Erwerbstätige weniger haben als heute, wenn sich nichts ändert", legt der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden dar. Insofern sei der Flüchtlingszuzug ein Gewinn. „Sicher sind das nicht alles Fachkräfte. Wir müssen also viel dafür tun, dass sie es werden können." IHK-Präsident Felix G. Hensel betont vor dem Auditorium das hohe – auch finanzielle – Engagement der IHK Siegen für die Qualifizierung von Flüchtlingen. Bei den rund 30 Unternehmern aus dem Kreis Olpe kommt das gut an.

November

Ausbildungs-Forum sehr gut besucht

„Die Digitalisierung verändert nicht nur Produktion und Handel, auch die Berufsausbildung muss sich den neuen Herausforderungen anpassen." Dies betont IHK-Präsident Felix G. Hensel bei der Eröffnung des 3. IHK-Ausbildungsforums. 230 Personal- und Ausbildungsverantwortliche aus Siegen-Wittgenstein und Olpe sind der Einladung der IHK gefolgt. Dr. Gert Zinke vom Bundesinstitut für Berufsbildung hebt hervor, dass sich die beruflichen Handlungsfelder derzeit rasch verändern. Daher müssten die Ausbildungsverantwortlichen in den Betrieben ihre Ausbildungsgestaltung, die Inhalte und die Lernmethoden überprüfen und anpassen. Insbesondere in Bereichen, in denen neue Technologien einziehen, ist ein „update" der betrieblichen Berufsausbildung erforderlich, so seine Kernbotschaft.

Dr. Gert Zinke, Bundesinstitut für Berufsbildung
„Welche Fachkräfte werden in fünf Jahren in den Unternehmen benötigt? Nur ein Beispiel: Softwareentwicklung und -anpassung werden in Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus und bei Automobilzulieferern zunehmend wichtig. Sollen das auch künftig externe Dienstleister machen? Wenn nein, sollten dort z. B. Fachinformatiker in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung ausgebildet werden. Oder es müssen die IT-Themen in die bestehenden Ausbildungen stärker integriert werden, z. B. als Zusatzqualifikation."

Jahrgangsbeste ausgezeichnet

Erneut werden die jahrgangsbesten Ausbildungsabsolventen aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe besonders geehrt. Fünf junge Frauen und drei junge Männer aus Siegen-Wittgenstein und Olpe gehören zu den erfolgreichsten Teilnehmern des diesjährigen Landesbestenwettbewerbs in der beruflichen Bildung. Frederic Beverungen (Maschinenfabrik Herkules GmbH & Co. KG, Siegen), Noelle Elisa Halbe (T.S. KG, Drols-

hagen), Michelle Hübscher (Muhr und Bender KG, Attendorn), Isabell Menk (Mayersche Buchhandlung KG, Siegen), Daniel Neustädter (VDM Metals GmbH, Werdohl), Florian Pietschmann (Dometic GmbH), Nicola Chiara Schmidt (Brendebach Ingenieure GmbH, Wissen) sowie Lena Seidel (Runkel Fertigteilbau GmbH, Siegen) nehmen ihre Auszeichnungen entgegen.

Einzelhandel erprobt neue Konzepte

Die IHK Siegen unterstützt über das gesamte Jahr hinweg mehrere Initiativen aus dem Einzelhandel, die die Innenstädte stärken sollen. So übernimmt sie die Schulung von Attendorner Händlern, die sich beim „Webkaufhaus" engagieren, um dem Online-Handel der großen Konzerne etwas entgegenzusetzen. Einen anderen Weg geht Lennestadt: Unter dem Motto „Heimat shoppen" wird hier eine groß angelegte Marketingkampagne für den heimischen Handel gestartet. Weitere Initiativen sollen auch im Jahr 2016 unterstützt werden.

Dezember

Breitband: Gewerbe- und Industriegebiete sind unterversorgt

Eine Umfrage bei Unternehmen in sieben ausgewählten Gewerbe- und Industriegebieten im Kammerbezirk liefert alarmierende Ergebnisse: Die meisten Betriebe verfügen über Datenraten von max. 6 Mbit/s im Download. Ihre Standorte sind im Durchschnitt deutlich schlechter angebunden als die Wohnlagen in den beiden Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe, die bereits das Nachsehen gegenüber den Ballungsräumen haben. Schon heute benötigt fast die Hälfte der Betriebe Geschwindigkeiten von mehr als 50 Mbit/s, dem politischen Ausbauziel für 2018. 80 % der Unternehmen fühlen sich über den Ausbau vor Ort schlecht informiert. Die meisten Unternehmen sind bereit, sich an den Ausbaukosten zu beteiligen. Die IHK greift die Ergebnisse auf und positioniert sich öffentlich: Die Betriebsgebäude müssen so schnell wie möglich direkt an das Glasfasernetz angeschlossen und in einer regionalen Ausbaustrategie zwingend mitberücksichtigt werden. Dabei sind Unternehmen gezielter zu informieren und einzubinden.

Landesentwicklungsplan wird offengelegt

Der Entwurf des neuen Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen (LEP) liegt ein weiteres Mal öffentlich aus. Bis 15. Januar kann er auf der Internetseite der Staatskanzlei eingesehen werden. Der LEP schafft für die nächsten 15-20 Jahre die Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung NRWs. In der ersten Offenlegung hatte die IHK den Plan in einigen Punkten sehr kritisch bewertet. Wesentlicher Kritikpunkt war die landesplanerische Ausrichtung in Bezug auf die Flächenentwicklung bei Siedlungs- und Gewerbeflächen. Teilweise wurden die Hinweise aufgenommen, so wurde das Ziel einer flächensparenden Siedlungsentwicklung abgeschwächt und in einen „Grundsatz" umgewandelt.

883.000 € für weitere Fachkräfteinitiativen

Die Vollversammlung verabschiedet wiederum zahlreiche Projekte zur Fachkräftesicherung und stellt weitere 883.000 € zu diesem Zweck zur Verfügung. Dieses Thema

wird auch 2016 die Arbeit der IHK Siegen beherrschen. Im Anschluss an den „offiziellen Teil" ist NRW-Umweltminister Johannes Remmel zu Gast. Der Minister vertritt die Auffassung, insbesondere in der Umweltwirtschaft lägen wichtige Chancen der Region. Dies sehen insbesondere die Vertreter der heimischen Industrie z. T. deutlich anders. Sie fordern mehr politische Unterstützung des Ministers bei der Route 57 und der Senkung der Energiekosten ein.

Oberstufenpreis verliehen

Der VDI-IHK-Oberstufenpreis ehrt die besten Facharbeiten aus Mathematik, Naturwissenschaft, Informatik und Technik. Seine Verleihung zählt zu den schönsten Veranstaltungen der Kammer: Der Bernhard-Weiss-Saal ist dann voll mit jungen Menschen, die motiviert und leistungsstark sind, die etwas erreichen wollen. Entsprechend schwer fällt der Jury jedes Jahr die Auswahl der Preisträger. Niklas Schmidtke vom Städtischen Gymnasium Kreuztal erringt 2015 den 1. Platz. Sein Thema „Highspeed-Fotografie am Beispiel der Tröpfchenmaschine" führte zu beeindruckenden Bildern. Der 2. Platz geht an Leon Faßbinder vom Städtischen Gymnasium Olpe, der durch den Eigenbau eines Synthesizers beeindruckt. Alena Senger (Städtisches Gymnasium Wilnsdorf) erhält den 3. Preis. Sie beschäftigte sich mit dem Verhalten ihrer Farbmäuse, das sie durch Konditionieren beeinflusste. Das Preisgeld stiftete die Klemm Bohrtechnik GmbH aus Drolshagen. Geschäftsführer Dr. Carl Hagemeyer zeigte sich von der Leistungskraft der jungen Menschen ebenso beeindruckt wie die 130 Gäste.

Ehrenamtskonzert zum Jahresabschluss

Etwa 1.600 ehrenamtlich Tätige unterstützen die Arbeit der IHK Siegen. Jahr für Jahr. Sie engagieren sich in der Vollversammlung, als Prüfer in der Berufsbildung, sie arbeiten in Ausschüssen oder in anderen Bereichen mit. Dafür erhalten sie nichts – außer der dankbaren Anerkennung der IHK. Um diese noch deutlicher auszudrücken, lädt die IHK diese Ehrenamtler im Dezember zum „Ehrenamts-Konzert" ein. „Falk & Sons & Vering" gestalten vor „vollem Haus" im Apollo-Theater Siegen zusammen mit dem Vokalensemble TonArt ein Programm voller Weihnachtslieder und rockender Klassik, mit Bach und besinnlichem Matthias Claudius, mit Chorälen im Gospelsound und behutsamen A-cappella-Pretiosen. Das Publikum ist begeistert und bleibt im Anschluss noch lange beim informellen Austausch.

Ausgeglichene Lehrstellenbilanz

Die IHK-zugehörigen Unternehmen schlossen bis Dezember 2.209 Lehrverträge mit jungen Menschen ab - nur 9 Verträge weniger als im Vorjahr. Mit diesem positiven Ergebnis war zu Jahresbeginn angesichts der demografischen Entwicklung und des ungebremsten Trends zur Aufnahme eines Studiums nicht zu rechnen. Um den Fachkräftebedarf der Wirtschaft auch zukünftig decken zu können, muss die Berufsorientierung an den Gymnasien neu ausgerichtet und das Potenzial junger Flüchtlinge konsequent gefördert werden. Im regionalen Vergleich hat der Kreis Olpe mit einer Zunahme der Verträge um 0,9 % gegenüber dem Kreis Siegen (1,1 %) „die Nase leicht vorne".

DIE ORGANISATION DER KAMMER

Ehrenpräsidenten

Dipl.-Volksw. Franz Becker
Becker GmbH
Limkerweg 25
57399 Kirchhundem
Telefon (0 27 64) 93 32 12

Dipl.-Ing. Manfred Dango
Oranienstraße 11
57072 Siegen
Telefon (02 71) 40 11 04

Dr. Henning Schleifenbaum
Brucknerweg 9
57076 Siegen
Telefon (02 71) 7 34 76

Klaus Th. Vetter
Vetter Holding GmbH
Siegtalstraße 22
57080 Siegen
Telefon (02 71) 3 50 20

Präsidium

Präsident

Dipl.-Bw. Felix G. Hensel
Gustav Hensel GmbH & Co. KG
Gustav-Hensel-Straße 6
57368 Lennestadt
Telefon (0 27 23) 6 09-2 13

Vizepräsidenten

Dipl.-Ing. ETH Axel E. Barten
Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG
Siegener Straße 152
57223 Kreuztal
Telefon (0 27 32) 7 99-9 02

Dipl.-Ing. Rupprecht Kemper
Gebr. Kemper GmbH & Co. KG
Postfach 15 20
57445 Olpe
Telefon (0 27 61) 8 91-0

Dipl.-Kfm. Christian F. Kocherscheidt
EJOT Holding GmbH & Co. KG
Im Herrengarten 1
57319 Bad Berleburg
Telefon (0 27 51) 5 29-0

Vollversammlung

Dipl.-Kfm. Helmut Bald
Möbelhaus Heinrich Bald GmbH & Co. KG
Sandstr. 80
57072 Siegen
Telefon (0271) 23255-30

Dipl.-Volkswirtin Marianne Bendinger
Hugo Roth GmbH
Gießener Str. 5
57234 Wilnsdorf
Telefon (02739) 8950-11

Konstantin Bikar
BIKAR-METALLE GmbH
Industriestr. 3
57319 Bad Berleburg
Telefon (02751) 95510

Oliver Bludau
Berghoff GmbH & Co. KG
Langenheid 1
57489 Drolshagen
Telefon (02763) 21279-0

Dipl.-Betriebsw. Jens Brinkmann
Volksbank Siegerland eG
Berliner Str. 39
57072 Siegen
Telefon (0271) 2300215

Dipl.-Ing. Johannes Buch
Karl Buch Walzengießerei GmbH & Co. KG
Auf den Hütten 7
57076 Siegen
Telefon (0271) 7003-0

Henning Buhl
Heinrich Buhl GmbH
In der Au 25
57290 Neunkirchen
Telefon (02735) 7776

Dipl.-Ing. Rainer Dango
Dango & Dienenthal Maschinenbau GmbH
Hagener Str. 103
57072 Siegen
Telefon (0271) 401106

Dipl.-Kfm. Gerd Dilling
Dr. Gehre-Treuhand-GmbH
Rosterstr. 37
57074 Siegen
Telefon (0271) 333830

Peter Dornseifer
Dornseifer Grundstücks- und Beteiligungs-
GmbH & Co. KG
Alte Waldstr. 7
57482 Wenden
Telefon (02762) 970-0

Dipl.-Ing. Christian Drössler
Benno Drössler GmbH & Co. KG
Marienhütte 6
57080 Siegen
Telefon (0271) 31890

Dipl.-Kfm. Rainer Eiden
Atta-Drogerie KG
Kölner Str. 4
57439 Attendorn
Telefon (02722) 92570

Wieland Frank
SIEGENIA-AUBI KG
Industriestr. 1 -3
57234 Wilnsdorf
Telefon (0271) 39310

Dipl.-Kfm./Dipl.-Wirt.-Ing. Mark Georg
Heinrich Georg GmbH
Langenauer Str. 12
57223 Kreuztal
Telefon (02732) 779294

Dr. Theodor R. Gräbener
Dr. Theodor Gräbener GmbH
Am Heller 1
57250 Netphen
Telefon (02737) 989120

Dr.-Ing. Christopher Grünewald
Gebr. Grünewald GmbH & Co. KG
Antoniusstr. 15
57399 Kirchhundem
Telefon (02723) 4080

Michael H. Heinz
M.H. Heinz Assekuranzmakler
Kampenstr. 67
57072 Siegen
Telefon (0271) 4109192

Andreas Holtze
Krombacher Brauerei GmbH & Co. KG
Hagener Str. 261
57223 Kreuztal
Telefon (02732) 8800

Dipl.-Ing. Roland Huhn
Heinrich Huhn GmbH & Co. KG
Hauptstr. 44
57489 Drolshagen
Telefon (02763) 810

Rudolf Knappstein
RKM-Systec Rudolf Knappstein
Metall SYSTEMTECHNIK
An der Habuche 3
57368 Lennestadt
Telefon (02721) 120860

Dipl.-Ing. Siegfried Koepp
EMG Automation GmbH
Industriestr. 1
57482 Wenden
Telefon (02762) 612210

Dipl.-Betriebsw. Alexander Kremer
Garten-Center Kremer GmbH
Lennestr. 38
57368 Lennestadt
Telefon (02723) 966630

Dipl.-Ing. Ansgar Langemeyer
Demler Spezialtiefbau GmbH & Co. KG
Lahnstr. 92 A
57250 Netphen
Telefon (02738) 608-0

Florian Leipold
Hees Bürowelt GmbH
Leimbachstr. 266
57074 Siegen
Telefon (0271) 4881-0

Ulf Lück
Conception Kommunikationsagentur GmbH
Martinshardt 2
57074 Siegen
Telefon (0271) 89054-0

Ferdinand Menn
Spedition Menn GmbH
Marburger Str. 393
57223 Kreuztal
Telefon (02732) 592314

Dipl.-Kfm. Jörg Müller
SiegRevision GmbH
Bahnhof Weidenau 6
57076 Siegen
Telefon (0271) 317838-0

Dipl.-Kffr. Birgit Münker
Münker GmbH & Co. KG
Ziegeleifeld 5
57223 Kreuztal
Telefon (02732) 3363

Harald Peter
Sparkasse Siegen
Morleystr. 2
57072 Siegen
Telefon (0271) 5961285

Dirk Pöppel
BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH
Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg
Telefon (02751) 803-0

Dipl.-Ing. Reinhard Quast
Otto Quast GmbH & Co. KG
Weidenauer Str. 265
57076 Siegen
Telefon (0271) 4031222

Dipl.-Wirt.-Ing. Maik Rosenberg
aquatherm GmbH
Biggen 5
57439 Attendorn
Telefon (02722) 950-0

Günter Schmidt
Rothaar-Immobilien GbR
Poststr. 39
57319 Bad Berleburg
Telefon (02751) 444666

Jost Schneider
Walter Schneider GmbH & Co. KG
Weidenauer Str. 124 -136
57076 Siegen
Telefon (0271) 700915

Patrick Schulte
billiton internet services GmbH
Pfarrwaldstr. 24
57234 Wilnsdorf
Telefon (0271) 30386-0

Dipl.-Finanzw. Eckhard Schulte
SMS GmbH
Wiesenstr. 30
57271 Hilchenbach
Telefon (02733) 292767

Dr.-Ing. Jaxa von Schweinichen
WALZEN IRLE GMBH
Hüttenweg 5
57250 Netphen
Telefon (02737) 504-0

Bernhard Schwermer
Rhein-Weser-Turm 2
57399 Kirchhundem
Telefon (02723) 7638

Konstantin Slawinski
Slawinski u. Co. GmbH
Industriestr. 11
57076 Siegen
Telefon (0271) 7004-0

Dipl.-Betriebsw. Reimund Spies
Dometic Deutschland GmbH
In der Steinwiese 16
57074 Siegen
Telefon (0271) 692150

Dipl.-Kfm. Arnold Vetter
Vetter Umformtechnik GmbH
Carl-Benz-Str. 45
57299 Burbach
Telefon (02736) 49610

Walter Viegener
VIEGA GmbH & CO. KG
Viega Platz 1
57439 Attendorn
Telefon (02722) 611254

IHK Siegen

Stand: Januar 2016

Telefon:
0271 3302-Durchwahl

HGF-BÜRO

Sabine Bechheim	305
Hannah Greis	316

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Tanja Bauschert	317
Sabine Bechheim	305
Hannah Greis	316
Dirk Herrmann	318
Franziska Menn	319

HAUPTGESCH

Klaus Gräbener

Vollversammlung · Präsidium · Grundsatzfra
Grundlegende Ausrichtung der IHK-Tätigke

Assistenz: Barbara Sandmann

GESCHÄFTSBEREICH I – BERUFLICHE BILDUNG / ZENTRALE DIENSTE

Leitung:	Klaus Fenster	200
Assistenz:	Heike Weyer	201

Referat 11
Berufliche Ausbildung

Leitung: Jürgen Halbe

Jürgen Dax	02761 9445-20
Manuela Haase	202
Jürgen Halbe	218
Bruno Holschbach	253
Susanne Klein	214
Tamara Knipp	220
Andreas Kurth	210
Edgar Leber	203
Elisa Rode	205
Ines Schmidt	215
Kristina Schmidt	213
Ingrid Schröder	216
Simone Wagener	217

Referat 12
Berufliche Fortbildung

Leitung: Sven Weber

Heike Gottschalk	321
Sibylle Haßler	134
Daniela Ludwig	219
Günter Pfeifer	265
Susanne Schöpa	212
Sven Weber	211

Referat 13
Konjunktur, Arbeitsmarkt, Statistik

Leitung: Stephan Jäger

Sabine Bechheim	305
Burhan Demir	330
Dagmar Gierse	204
Stephan Jäger	315

Referat 14
Organisation, Veranstaltungen

Leitung: Heiko Schilk

Wolfgang Brandt	103
Annette Büchner	100
Bettina Groos	101
Volker Herzog	102
Cornelia Marks	322
Elisa Rode	205
Katja Rühlmann	312
Heiko Schilk	110
Dirk Schmitz	104

Referat 15
Finanzen, Controlling

Leitung: Bernd Hecken

Elke Bedenbender	278
Bernd Hecken	258
Jana Krapohl	256
Silvia Otto	276
Norbert Wertebach	277

Referat 16
Personal

Leitung: Klaus Fenster

Klaus Fenster	200
Dieter Fentross	270
Heike Gottschalk	321
Bernd Hecken	258
Heiko Schilk	110
Ingrid Schröder	216
Heike Weyer	201

Auszubildende

Sabina Delic	02761 9445-11
Isabelle Hoffmann	110
Nicolas Kinkel	250
Elena Ruhl	110
Thilo Schulz	262
Ann-Kristin Spies	110

Referat 17
Firmendaten, IT, TK

Leitung: Meinolf Schönauer

Franziska Batschun	275
Bruno Holschbach	253
Silvia Otto	276
Meinolf Schönauer	260
Yvonne Spitzer	155
Andreas Trumm	259

Referat 18
Haushalt, Querschnittsaufgaben

Leitung: Dieter Fentross

Dieter Fentross	270
Dorothee Knester	271

Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen e. V.

Klaus Fenster	0271 8905728

ÄFTSFÜHRER

300

agen regionaler Strukturpolitik ·
it · Politische Vertretung in Südwestfalen

301

STELLV. HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Hermann-Josef Droege 310

Überregional bedeutsame Infrastrukturfragen · Raumordnung · Verkehr · Fläche · Regionalplanung

Assistenz: Katja Rühlmann 312

GESCHÄFTSBEREICH II – STANDORT / INFRASTRUKTUR

Leitung:	Rudolf König gen. Kersting	320
Assistenz:	Heike Gottschalk	321

Referat 21 Unternehmensbezogene Dienstleistungen

Leitung: Sybille Göllner-Gusbeth

Tanja Giese	158
Sybille Göllner-Gusbeth	154
Andrea Hoppe	159

Referat 22 Hochschule / Wirtschaft

Leitung: Marco Butz

Marco Butz	222
Edgar Leber	203

Referat 23 Geschäftsstelle Olpe

Leitung: Jürgen Dax

Jürgen Dax	02761 9445-20
Waltraud Rademacher	02761 9445-10
Marion Weber	02761 9445-10

Referat 24 Gründung, Finanzierung, Brancheninitiativen

Leitung: Rolf Kettler

Sabine Bechheim	305
Jürgen Dax	02761 9445-20
Sibylle Haßler	134
Rolf Kettler	136
Dorothee Knester	133
Pia Lorsbach	135
Günter Pfeifer	265
Roger Schmidt	263

Referat 25 Rechtsfragen

Leitung: Dominik Lengeling

Marion Dickel	153
Helen Förster	157
Dominik Lengeling	156
Günter Pfeifer	265

Referat 26 Technologie, Energie, Umwelt

Leitung: Roger Schmidt

Katja Rühlmann	312
Roger Schmidt	263

Referat 27 Regionalmarketing, Kommunale Planung, Verkehr, Südwestfalen

Leitung: Hans-Peter Langer

Sabine Bechheim	305
Stephan Jäger	315
Hans-Peter Langer	313
Katja Rühlmann	312

IHK Siegen

Industrie- und Handelskammer Siegen
Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon: (02 71) 33 02-0
Fax: (02 71) 33 02-4 00
si@siegen.ihk.de
www.ihk-siegen.de

Gemeinsame Einigungsstelle der Industrie- und Handelskammern Siegen, Hagen und Arnsberg

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Bernd Ennemann
Brüderstr. 31, 59494 Soest

Stellv. Vorsitzender:

Rechtsanwalt Marco Hoffmann
Apothekerstr. 55, 59755 Arnsberg

Beisitzer:

Nicolas Heiderich
Hauptstr. 54, 59609 Anröchte

Friedrich Hillebrand
Diemelseestr. 10, 59929 Brilon

Clemens Kirschniak
Walburgisstr. 22, 59457 Werl

Andreas Knappstein
Im Brauke 1, 57392 Schmallenberg

Hans-Josef Nettelhoff
Am Blauen Rock 8, 59519 Möhnesee

Oliver Pilz
Enster Str. 2, 59872 Meschede

Jürgen Schröder
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf

Christian Schulte
Westring 1a, 59759 Arnsberg

Frank Strothkamp
Thomätor 10–12, 59494 Soest

Heinrich Thüner
Oesterweg 2, 59496 Ense

Beate Wagner
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf

Karl Weber
Ferdinand-Gabriel-Weg 9, 59494 Soest

Ausschüsse

Berufsbildungsausschuss

Vorsitzender:
Dipl.-Kfm. Christian F. Kocherscheidt
EJOT Holding GmbH & Co. KG
Bad Berleburg

Außenwirtschaftsausschuss

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Rainer Dango
Dango & Dienenthal Maschinenbau GmbH
Siegen

Einzelhandelsausschuss

Vorsitzender:
Wolfgang Keller
Autohaus Keller GmbH & Co. KG
Siegen

Finanzprüfungsausschuss

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Rupprecht Kemper
Gebr. Kemper GmbH & Co. KG
Olpe

Sachverständigenausschuss

Vorsitzender:
Wilhelm Hundhausen
W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH
Siegen

Industrie- und Verkehrsausschuss

Vorsitzender:
Walter Viegener
VIEGA GmbH & Co. KG
Attendorn

Arbeitskreise

Verkehrswirtschaft

Vorsitzender:
Michael Kröhl
Krombacher Brauerei
Bernhard Schadeberg GmbH & Co.
Kreuztal
Betreuer:
Hans-Peter Langer
IHK Siegen

Betreuungen

Initiative Ruhr-Sieg-Strecke	Hermann-Josef Droege
Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen e. V.	Klaus Fenster
Wirtschaftsjunioren Südwestfalen	Stephan Jäger
Industrie- und Handelsclub Südwestfalen e. V.	Heiko Schilk
Marketing-Club Siegen e. V.	Rolf Kettler
Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität Siegen e. V.	Marco Butz
Förderverein für Architektur und Bauingenieurwesen an der Universität Siegen e. V.	Marco Butz
Coaching für junge Unternehmen e. V.	Rolf Kettler
Regionales Netzwerk für Existenzgründer (RENEX)	Rolf Kettler

Wirtschaftlicher Sachverstand gefragt

Die Industrie- und Handelskammer war aufgrund gesetzlicher Aufgabenzuweisung in zahlreiche Verwaltungsangelegenheiten eingebunden. Die nachstehende Übersicht zeigt, wie häufig 2015 jeweils eine Stellungnahme oder eine Entscheidung der IHK gefordert war.

- Stellungnahmen zu Neueintragungen in das Handelsregister: 325
- Carnets A.T.A.: 75
- Handelsrechnungen und Ursprungszeugnisse (einschl. Zweitschriften): 40.103
- Anträge auf öffentliche Finanzierungshilfen: 21
- Genehmigungen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz: 56
- Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz: 88
- Feststellung der Fachkunde nach dem Güterkraftverkehrsgesetz: 18
- Feststellung der Fachkunde nach dem Personenbeförderungsgesetz: 6
- Prüfungen gem. Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz: 135
- Bescheinigungen über die Berechtigung zum Transport mit gefährlichen Gütern: 323
- Schulungsnachweise für Gefahrgutbeauftragte: 38
- Wettbewerbssachen: 18
- Äußerungen als Träger öffentlicher Belange zu Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungspläne, landesplanerische Anhörungsverfahren, Ausweisung von Naturschutzgebieten): 22
- Stellungnahmen zu Einzelhandelsgroßprojekten: 4
- Benennung von Sachverständigen
  - auf Anfrage der Gerichte: 117
  - auf Anfrage von Unternehmen/Verbrauchern: 91
- Schlichtungsverfahren bei Streitigkeiten im Ausbildungsverhältnis: 11
- Stellungnahmen zu Gewerbeuntersagungsverfahren: 28
- Stellungnahmen zu Anträgen auf Erlaubnis der Tätigkeit als Makler, Bauträger, Baubetreuer: 48
- Bescheinigungen nach dem § 4 Gaststättengesetz: 177
- Stellungnahmen zur Veranstaltung von Messen und Ausstellungen gemäß Titel IV der Gewerbeordnung: 23
- Wirtschaftliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen: 1
- Widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung (§ 30 Abs. 6 BBiG): 3
- Stellungnahmen zu Anträgen auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 34 a Gewerbeordnung (Bewachungsgewerbe): 1
- Gutachtliche Äußerungen gegenüber der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zur Eignung des Ausbildungsbetriebes: 10
- Eintragung von Ausbildungsverträgen in das Verzeichnis der Kammer (§ 35 BBiG): 2.294
- Abnahme von Zwischenprüfungen: 2.068
- Abnahme von Abschlussprüfungen: 2.518
- Ehrenurkunden für Arbeitsjubilare: 1.883
- Bearbeitung von AFBG-Förderanträgen: 164
- Registrierungen Versicherungsvermittler/-berater: 103
  Davon ungebundene: 19
- Feststellung, Aberkennung und Verlängerung der Sachkunde für die Durchführung der Zustands- und Funktionsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVo Abw): 6
- Registrierungen Finanzanlagenvermittler/-berater: 10
- Widerruf, Löschung/Verzicht, Rücknahme, Versagung der Erlaubnis gem. § 34 d/e GewO (Versicherungsvermittler/-berater): 28
- Widerruf, Löschung/Verzicht, Rücknahme, Versagung der Erlaubnis gem. § 34 f/h GewO (Finanzanlagenvermittler/-berater): 36
- Erlaubniserteilung gem. § 34 f/h GewO (Finanzanlagenvermittler/-berater): 10
- Erlaubniserteilung gemäß § 34 d/e Gewerbeordnung (Versicherungsvermittler/-berater): 18

DAS JAHRESERGEBNIS DER IHK SIEGEN

In der Vollversammlung vom 8. Juni 2015 wurde dem Präsidium und der Geschäftsführung der IHK für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Erfolgsrechnung 2014 auf einen Blick

	T EUR
Betriebserträge	8 341
Betriebsaufwand	7 962
Betriebsergebnis	379
Finanzergebnis	- 234
Außerordentliches Ergebnis	0
Sonstige Steuern	14
Jahresergebnis	131
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	3 308
Einstellungen in Rücklagen	2 833
Ergebnis	606

Bilanz der IHK Siegen zum 31. Dezember 2014

AKTIVA	T EUR
A. Anlagevermögen	**10 649**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	91
II. Sachanlagen	2 658
III. Finanzanlagen	7 900
B. Umlaufvermögen	**13 232**
I. Vorräte	113
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1 066
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12 053
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**23**
SUMME AKTIVA	**23 904**

PASSIVA	T EUR
A. Eigenkapital	**14 155**
I. Nettoposition	3 000
II. Ausgleichsrücklage	3 300
III. Andere Rücklagen	4 415
IV. Ergebnis	3 440
B. Rückstellungen	**9 459**
C. Verbindlichkeiten	**200**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**90**
SUMME PASSIVA	**23 904**

STATISTISCHER TEIL

Gesamt-, Inlands- u. Auslandsumsatz / Beschäftigte nach ausgew. Branchen* (Januar bis November 2015)

WZ	Branche	Gesamtumsatz		Umsatzanteil	Inlandsumsatz		Export		Exportquote	Beschäftigte im November 2015		Anteil Beschäftigte
		Mio. €	% z. Vorj.	in %	Mio. €	% z. Vorj.	Mio. €	% z. Vorj.	in %	Anzahl	% z. Vorj.	in %
22	Gummi- und Kunststoffwaren	719	7,9	5,8	434	5,5	285	11,7	39,6	4 214	3,4	7,8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 880	6,9	23,0	1 560	-0,2	1 321	16,7	45,8	8 592	2,9	15,9
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 387	4,5	27,1	2 177	5,1	1 211	3,5	35,7	18 005	2,6	33,4
28	Maschinenbau	2 648	-17,2	21,2	1 241	3,2	1 408	-29,5	53,1	11 063	-2,6	20,5
26+27	Elektrotechnik	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	5 008	0,0	9,3
A	**Verarbeitendes Gewerbe* gesamt**	**12 500**	**0,3**	**100,0**	**7 191**	**2,5**	**5 310**	**-2,5**	**42,5**	**53 946**	**1,1**	**100,0**
	davon:											
	Kreis Siegen-Wittgenstein	**7 675**	**-1,3**		**4 016**	**2,5**	**3 658**	**-5,2**	**47,7**	**31 776**	**1,3**	
	Kreis Olpe	**4 826**	**3,0**		**3 174**	**2,4**	**1 651**	**4,2**	**34,2**	**22 170**	**0,9**	

*) Angegeben sind die Zahlen der Unternehmen aus dem verarbeitenden Gewerbe mit 50 und mehr Mitarbeitern

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (Stand: 31.3.2015)

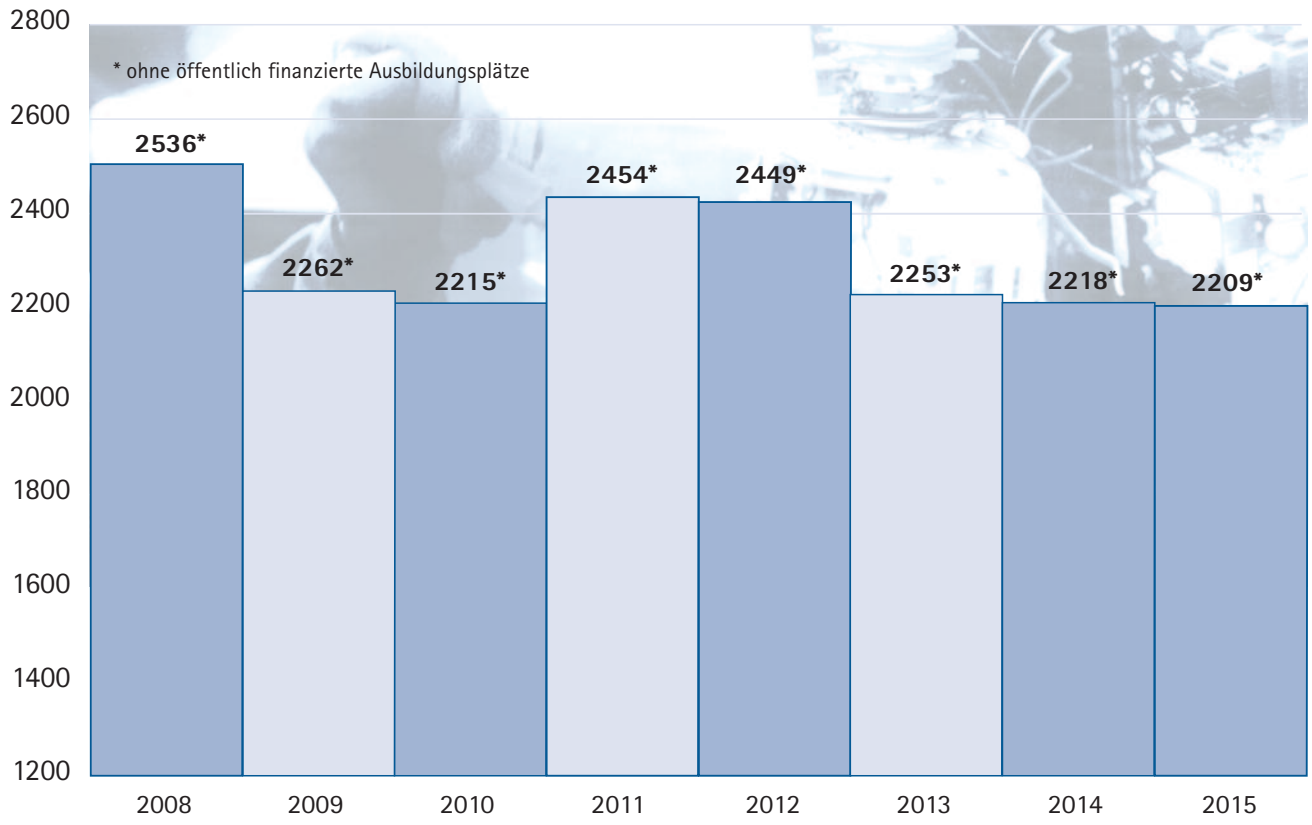
Verwaltungsbezirk	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	davon in % in den Wirtschaftsbereichen			
			Land- und Forstwirtschaft Fischerei	Produz. Gewerbe einschließlich Bergbau Energiewirtschaft und Baugewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	sonstige Dienst-leistungen
Kreis Siegen-Wittgenstein	109 855	1,4	0,3	42,8	19,9	37,1
Kreis Olpe	54 295	1,3	0,5	54,8	14,2	30,4
IHK-Bezirk	164 150	1,4	0,4	46,8	18,0	34,9
NRW	6 388 636	2,0	0,5	27,8	22,4	49,4

Arbeitsmarktentwicklung 2014 und 2015*

Verwaltungsbezirk	Arbeitslosenquote		Arbeitslose		
	2014	2015	2014	2015	Veränderung in %
Kreis Siegen-Wittgenstein	5,8	5,6	8 781	8 491	- 3,3
Kreis Olpe	4,5	4,3	3 494	3 328	- 4,8
IHK-Bezirk	5,4	5,1	12 275	11 819	- 3,7
NRW	8,2	8,0	763 213	744 228	- 2,5
BRD (West)	5,9	5,7	2 074 553	2 020 503	- 2,6
BRD (gesamt)	6,7	6,4	2 898 388	2 794 664	- 3,6

*) Jahresdurchschnitt, Basis: Arbeitslosenquote in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

Gesamtzahl neu eingetragener Ausbildungsverhältnisse im IHK-Bezirk Siegen



E-MAIL-ADRESSEN DER IHK SIEGEN

Zentrale | si@siegen.ihk.de
info@siegen.ihk.de
Zentrale Olpe | oe@siegen.ihk.de

Batschun, Franziska | Franziska.Batschun@siegen.ihk.de
Bauschert, Tanja | Tanja.Bauschert@siegen.ihk.de
Bechheim, Sabine | Sabine.Bechheim@siegen.ihk.de
Bedenbender, Elke | Elke.Bedenbender@siegen.ihk.de
Brandt, Wolfgang | Wolfgang.Brandt@siegen.ihk.de
Büchner, Annette | Annette.Buechner@siegen.ihk.de
Butz, Marco | Marco.Butz@siegen.ihk.de
Dax, Jürgen | Juergen.Dax@siegen.ihk.de
Delic, Sabina | Sabina.Delic@siegen.ihk.de
Demir, Burhan | Burhan.Demir@siegen.ihk.de
Dickel, Marion | Marion.Dickel@siegen.ihk.de
Droege, Hermann-Josef | Hermann.Droege@siegen.ihk.de
Fenster, Klaus | Klaus.Fenster@siegen.ihk.de
Fentross, Dieter | Dieter.Fentross@siegen.ihk.de
Förster, Helen | Helen.Foerster@siegen.ihk.de
Gierse, Dagmar | Dagmar.Gierse@siegen.ihk.de
Giese, Tanja | Tanja.Giese@siegen.ihk.de
Göllner-Gusbeth, Sybille | Sybille.Goellner-Gusbeth@siegen.ihk.de
Gottschalk, Heike | Heike.Gottschalk@siegen.ihk.de
Gräbener, Klaus | Klaus.Graebener@siegen.ihk.de
Greis, Hannah | Hannah.Greis@siegen.ihk.de
Groos, Bettina | Bettina.Groos@siegen.ihk.de
Haase, Manuela | Manuela.Haase@siegen.ihk.de
Halbe, Jürgen | Juergen.Halbe@siegen.ihk.de
Haßler, Sibylle | Sibylle.Hassler@siegen.ihk.de
Hecken, Bernd | Bernd.Hecken@siegen.ihk.de
Herrmann, Dirk | Dirk.Herrmann@siegen.ihk.de
Herzog, Volker | Volker.Herzog@siegen.ihk.de
Hoffmann, Isabelle | Isabelle.Hoffmann@siegen.ihk.de
Holschbach, Bruno | Bruno.Holschbach@siegen.ihk.de
Hoppe, Andrea | Andrea.Hoppe@siegen.ihk.de
Jäger, Stephan | Stephan.Jaeger@siegen.ihk.de
Kettler, Rolf | Rolf.Kettler@siegen.ihk.de
Kinkel, Nicolas | Nicolas.Kinkel@siegen.ihk.de
Klein, Susanne | Susanne.Klein@siegen.ihk.de
Knester, Dorothee | Dorothee.Knester@siegen.ihk.de
Knipp, Tamara | Tamara.Knipp@siegen.ihk.de
König gen. Kersting, Rudolf | Rudolf.Koenig@siegen.ihk.de
Krapohl, Jana | Jana.Krapohl@siegen.ihk.de
Kurth, Andreas | Andreas.Kurth@siegen.ihk.de
Langer, Hans-Peter | Hans-Peter.Langer@siegen.ihk.de
Leber, Edgar | Edgar.Leber@siegen.ihk.de
Lengeling, Dominik | Dominik.Lengeling@siegen.ihk.de
Lorsbach, Pia | Pia.Lorsbach@siegen.ihk.de
Ludwig, Daniela | Daniela.Ludwig@siegen.ihk.de
Marks, Cornelia | Cornelia.Marks@siegen.ihk.de
Menn, Franziska | Franziska.Menn@siegen.ihk.de
Otto, Silvia | Silvia.Otto@siegen.ihk.de
Pfeifer, Günter | Guenter.Pfeifer@siegen.ihk.de
Rademacher, Waltraud | Waltraud.Rademacher@siegen.ihk.de
Rode, Elisa | Elisa.Rode@siegen.ihk.de
Ruhl, Elena | Elena.Ruhl@siegen.ihk.de
Rühlmann, Katja | Katja.Ruehlmann@siegen.ihk.de
Sandmann, Barbara | Barbara.Sandmann@siegen.ihk.de
Schilk, Heiko | Heiko.Schilk@siegen.ihk.de
Schmidt, Ines | Ines.Schmidt@siegen.ihk.de
Schmidt, Kristina | Kristina.Schmidt@siegen.ihk.de
Schmidt, Roger | Roger.Schmidt@siegen.ihk.de
Schmitz, Dirk | Dirk.Schmitz@siegen.ihk.de
Schönauer, Meinolf | Meinolf.Schoenauer@siegen.ihk.de
Schöpa, Susanne | Susanne.Schoepa@siegen.ihk.de
Schröder, Ingrid | Ingrid.Schroeder@siegen.ihk.de
Schulz, Thilo | Thilo.Schulz@siegen.ihk.de
Spies, Ann-Kristin | AnnKristin.Spies@siegen.ihk.de
Spitzer, Yvonne | Yvonne.Spitzer@siegen.ihk.de
Trumm, Andreas | Andreas.Trumm@siegen.ihk.de
Wagener, Simone | Simone.Wagener@siegen.ihk.de
Weber, Marion | Marion.Weber@siegen.ihk.de
Weber, Sven | Sven.Weber@siegen.ihk.de
Wertebach, Norbert | Norbert.Wertebach@siegen.ihk.de
Weyer, Heike | Heike.Weyer@siegen.ihk.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Industrie- und
Handelskammer Siegen

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Hauptgeschäftsstelle
57069 Siegen
Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon (02 71) 33 02-0
Telefax (02 71) 33 02-4 00
E-Mail si@siegen.ihk.de
Internet http://www.ihk-siegen.de

Geschäftsstelle Olpe
Postfach 14 46
57444 Olpe
Seminarstraße 36
57462 Olpe
Telefon (0 27 61) 94 45-0
Telefax (0 27 61) 94 45-40
E-Mail oe@siegen.ihk.de